



AareLand

Mitglieder im
Verein AareLand



zofingonregio



KANTON solothurn

AareLand Jahresbericht 2019





Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	Seite 3
Vereinsorgane	Seite 4
1. Siedlung & Verkehr	Seite 5
2. Wirtschaftsraum AareLand	Seite 6
3. Naherholung	Seite 7
4. Kommunikation	Seite 7
5. Mitgliederversammlungen	Seite 8
6. AareLandsGemeinden	Seite 8
7. AareLandRat	Seite 9
8. Jahresrechnung / Bericht Revisionsstelle inkl. Anträge Mitgliederversammlung	Seite 10

Impressum:

Geschäftsstelle AareLand
 c/o Regionalverband zofingenregio
 Niklaus-Thut-Platz 19, 4800 Zofingen
www.aareland.ch
info@aareland.ch

Tobias Vogel, Geschäftsführer
 Telefon 062 745 91 02
tobias.vogel@zofingenregio.ch

Nadine Schmid, Administration/Finanzen
 Telefon 062 745 91 01
nadine.schmid@zofingenregio.ch

Karola Dirlam, Kommunikation
 Telefon 062 745 91 03
karola.dirlam@zofingenregio.ch



Vorwort des Präsidenten



Das AareLand hat im Jahr 2019 mächtig Fahrt aufgenommen! Der neue Geschäftsführer Tobias Vogel ist mittlerweile gut eingearbeitet und hat voller Elan bisherige Aktivitäten vorangetrieben und neue Projekte in Angriff genommen. Schwerpunkt war dabei ein weiteres Mal das Agglomerationsprogramm AareLand. Die Massnahmen der ersten bis dritten Generation des Programms befinden sich in der Umsetzungsphase. Für Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm AareLand 3. Generation wurde im Sommer die Leistungsvereinbarung zwischen Bund und Kantonen unterzeichnet. Vorher wurde bei den Gemeinden die verpflichtende Zustimmung zur Umsetzung dieser Massnahmen eingeholt.

Auch die Erstellung des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation schreitet zügig voran. Unsere Geschäftsstelle arbeitete dabei intensiv mit den beiden Kantonen Aargau und Solothurn zusammen. Um das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt zu stärken, werden die Gemeinden des AareLands vermehrt in die Erarbeitung des Programms miteinbezogen; das AareLand will sich als «Raum ohne Grenzen» positionieren. Die Gemeinden werden zu Schlüsselakteuren, und das ist gut so, denn: Je breiter der Prozess zur Ent-

wicklung des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation abgestützt ist, desto besser. Mit der gemeinsamen Erarbeitung des neuen Zukunftsbildes und der Teilstrategien haben wir einen ersten Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Aber auch in anderen Themenbereichen des AareLands gab es spannende Entwicklungen. So haben die Wirtschaftsförderer der drei AareLand-Zentren ihre Zusammenarbeit konstruktiv neu gestaltet. Alte Zöpfe wurden abgeschnitten: Die «LearningArea AareLand» ist abgeschafft. Stattdessen präsentiert man sich nun mit gebündelten Angeboten gemeinsam auf der AareLand-Website und versteht sich als Teil des Wirtschaftsraums AareLand.

Auch die Naherholung kommt im AareLand nicht zu kurz: Erstmals organisierte die Geschäftsstelle im Sommer 2019 eine zentrale und für die Gemeinden kostengünstige Revision des AareLandWegs. Wiederholung erwünscht.

Der Verein AareLand engagiert sich in verschiedenen Bereichen für eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung unserer Region. Er stiftet Identität, stärkt den inneren Zusammenhalt und schafft einen Raum, in dem man gerne wohnt und arbeitet.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle AareLand danke ich herzlich für ihr Engagement und ihre professionelle Arbeit. Gemeinsam werden wir das Projekt AareLand weiter vorantreiben – ich freue mich darauf!

Hans-Ruedi Hottiger
Präsident Verein AareLand

Vereinsorgane AareLand

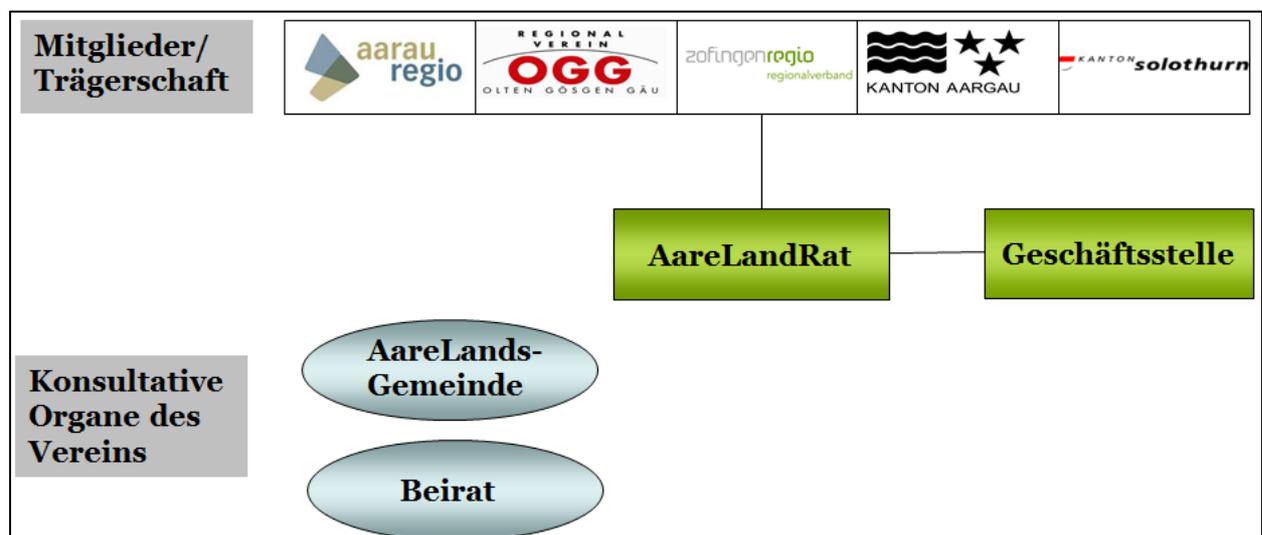
Vorstand

AareLandRat (Vereinsvorstand)	Stellvertretung
Hilfiker Hanspeter Präsident aarau regio, Stadtpräsident Aarau	
Lüscher Heinz Vorstandsmitglied aarau regio, Gemeindeammann Untereentfelden	
Bartholdi Johanna Vorstandsmitglied OGG, Gemeindepräsidentin Egerkingen	Aebischer Hanspeter Koordinator GPG, Egerkingen
Wey Martin Präsident OGG, Stadtpräsident Olten	Hodel Peter Vorstandsmitglied OGG, Gemeindepräsident Schönenwerd
Hottiger Hans-Ruedi Vereinspräsident Präsident zofingenregio, Stadtammann Zofingen	Schär Hans-Ulrich Vorstandsmitglied zofingenregio, Gemeindeammann Aarburg
Luternauer Hans Vorstandsmitglied zofingenregio, Reiden	Grüter Thomas Vorstandsmitglied zofingenregio, Gemeindepräsident Pfaffnau
Rüegger Fredy Stv. Generalsekretär Departement Bau, Verkehr und Umwelt	Dr. Büsser Maurus Generalsekretär Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Albisetti Bernardo Departementssekretär, Bau- und Justiz-Departement	Schneider Amalia Projektleiterin

Mitgliederversammlung (Delegierte)

aarau regio
Affolter Urs Gemeindeammann Buchs Stirnemann Peter Gemeindeammann Gränichen
Regionalverein Olten – Gösgen – Gäu OGG
Bühler Martin Gemeindepräsident Trimbach Gloor Fabian Gemeindepräsident Oensingen
Regionalverband zofingenregio
Berglas Karin Vizeammann Vordemwald Zünd Daniel Gemeindeammann Safenwil
Kanton Aargau
Alig Anderhalden Annelise Abteilungsleiterin Standortförderung Kolb Daniel Leiter Abteilung Raumentwicklung
Kanton Solothurn
Schneider Amalia Projektleiterin Raumplanungsamt Peter Sacha Leiter Raumplanungsamt

Organigramm Verein AareLand



1. Siedlung & Verkehr

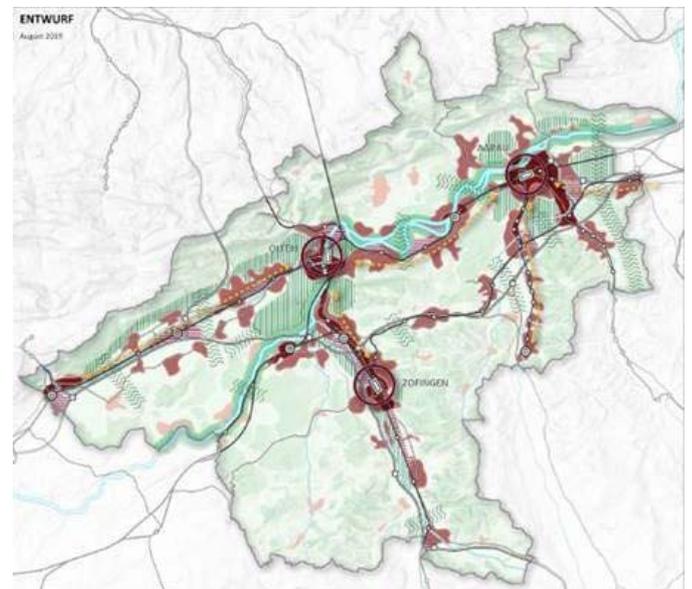
Agglomerationsprogramm Aare-Land, 1. bis 3. Generation

Die Massnahmen der ersten bis dritten Generation des Agglomerationsprogramms AareLand befinden sich in der Umsetzungsphase. Für die Vorbereitung des Abschlusses der Leistungsvereinbarung für Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm AareLand 3. Generation zwischen Bund und Kantonen sowie für die Finanzplanung des Bundes haben die Kantone Solothurn und Aargau im März 2019 bei den Gemeinden den Stand der Umsetzung aller Massnahmen der Agglomerationsprogramme der Generationen 1 bis 3 erhoben. Zudem wurde bei den betroffenen Gemeinden die verpflichtende Zustimmung zur Umsetzung dieser Massnahmen eingeholt. Die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung zwischen Bund und Kantonen erfolgte im Juli 2019.

Agglomerationsprogramm Aare-Land, 4. Generation

Die Geschäftsstelle AareLand arbeitete im Berichtsjahr gemeinsam mit den beiden Kantonen Aargau und Solothurn intensiv an der Erstellung des Agglomerationsprogramms AareLand der 4. Generation. Der Auftrag zur Erarbeitung des Programms wurde an die Firma Infras vergeben. Am 13. Februar 2019 fand eine Startsituation der Projektleitung (Kantone Aargau, Solothurn und Geschäftsleitung AareLand) statt. Ein Ziel der Projektleitung ist es, die Gemeinden des AareLands verstärkt in die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms einzu beziehen. Der konkrete Einbezug erfolgte vor allem durch im Rahmen der

AareLandsGemeinden durchgeführte Workshops und Diskussionen. Am 29. Juni 2019 fand in Aarau eine ausserordentliche AareLandsGemeinde statt, bei der das neue Zukunftsbild des AareLands in Workshops erarbeitet wurde. Am 27. November 2019 wurden an der AareLandsGemeinde in Olten Teilstrategien des Agglomerationsprogramms in Gruppen diskutiert.



Entwurf des Zukunftsbilds

Auftrag politische Steuerung

Die politische Steuerung des Projekts Agglomerationsprogramm AareLand (Regierungsräte der Kantone Aargau und Solothurn sowie die Präsidenten der drei Planungsverbände) hat am 13. November 2019 beschlossen, dass das Agglomerationsprogramm AareLand im Themenbereich Siedlungsqualität und -dichte einen substanziellen Beitrag leisten kann und soll. Wie sich das AareLand dieser neuen Aufgabe in Zukunft widmen soll, ist offen und muss im nächsten Jahr geklärt werden.

2. Wirtschaftsraum AareLand



Wirtschaftsraum AareLand

Das AareLand ist der siebtgrösste Wirtschaftsraum der Schweiz. Es ist ein attraktiver Standort für innovative Unternehmen, mit vielen hochqualifizierten Fach- und Arbeitskräften, hervorragender Verkehrsanbindung, idealen Rahmenbedingungen und einer hohen Lebensqualität. Zahlreiche Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen sind im AareLand ansässig.

Durch die finanzielle Unterstützung der drei Wirtschaftsfachstellen Aarau, Olten und Zofingen fördert der Verein AareLand auch auf Wirtschaftsebene den Austausch zwischen den drei Regionen. Ziele sind die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Positionierung des AareLands als dynamischer Wirtschaftsraum. Die drei Wirtschaftsförderer der AareLand-Zentren pflegen eine gute überregionale Zusammenarbeit. Sie trafen sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen und einem Workshop. Sie beschlossen, überregional noch intensiver zusammenzuarbeiten, zukünftig auch gemeinsame Aktivitäten zu planen und das Label AareLand verstärkt als Dach dafür zu nutzen. In einem ersten Schritt wurde der Online-Auftritt des Wirtschaftsförderungsprojekts «LearningArea AareLand» gelöscht. Stattdessen präsentieren sich die drei Wirtschaftsförderer neu mit gebündelten Angeboten gemeinsam auf der AareLand-Website und verstehen sich als Teil des Wirtschaftsraums AareLand.

An der Sitzung des AareLandRats am 13. Dezember 2019 in Aarau berichteten die drei Wirtschaftsförderer Aaraus, Olten und Zofingens, Andreas Burri, Rolf Schmid und Andreas Brändle, von ihren Aktivitäten 2019 und gaben einen Ausblick auf 2020. Die Angebote werden weiterhin gut nachgefragt – seien es die beliebten „Breakfast-meetings“, Wirtschaftslunches, Workshops, Gründerkurse, Referatsanlässe oder die Angebote der Jungunternehmerförderung, bekannt unter dem Begriff „plug & start“. In Aarau hat sich vor allem die neu eröffnete Aeschbachhalle als Hub für Start-ups etabliert, in Olten wird mit einer neuen Reihe die Vernetzung von Wirtschaft und Politik gefördert, und in Zofingen gibt es ein neues gemeinsames Kursangebot des Innovations- und Gründerzentrums (IGZ) und «Weiterbildung Zofingen». Auch die CoWorking-Spaces sind in den drei Städten gut ausgelastet.

3. Naherholung

Im April 2019 führte die Firma Schriftart Fella GmbH für den Verein AareLand die jährliche Revision des AareLandWegs durch. Im Vorfeld wurden die Gemeinden, durch die der AareLandWeg verläuft, von der Geschäftsstelle AareLand dazu aufgerufen, allfällige Schäden zu melden. Während Schriftart Fella durch Sprayereien verursachte Schäden an Beschriftungstafeln in Dagmersellen und Erlinsbach meldete, die behoben werden mussten, informierten die Gemeinden Obergösgen und Oftringen die Geschäftsstelle auch über Revisionsbedarf am und um den AareLandWeg an sich. Obwohl die Instandhaltung des AareLandWeges eigentlich in die Zuständigkeit der Standortgemeinden fällt, organisierte die Geschäftsstelle AareLand daraufhin in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wendepunkt eine zentrale und für die Gemeinden kostengünstige Revision des Weges, die am 16. Juli 2019 stattfand. Neben der Freilegung einer Brücke von Erde, Kies und Grün wurden in Obergösgen Wegweiserpfosten befestigt, Sträucher geschnitten und Löcher im Weg mit Mergel aufgefüllt. In Oftringen stand der Wegunterhalt im

Mittelpunkt der Arbeiten. Eine Wiederholung des Instandsetzungsprojektes im nächsten Sommer ist angedacht, entsprechende Mittel budgetiert.



Instandsetzung AareLandWeg im Sommer 2019

4. Kommunikation

Auch für den Bereich Kommunikation war 2019 ein intensives Jahr. Zum einen wurde der regelmässige, vierteljährliche Versand eines Newsletters an alle AareLand-Gemeinden aufgenommen; zum anderen wurden alle grösseren Anlässe medial begleitet. So wurden zu allen AareLandsGemeinden Medienmitteilungen veröffentlicht, die Abdruck in der regionalen und überregionalen Presse fanden. Zudem erhielt die Website

des Vereins AareLand eine neue Struktur: Neu sind die Inhalte nicht mehr nach Projekten, sondern nach Themenbereichen sortiert. Neben dem Hauptprojekt Agglomerationsprogramm AareLand aus dem Themenbereich Siedlung & Verkehr kommt so auch das Engagement des AareLands in Wirtschaft, Politik, Naherholung und Bildung besser zur Geltung.

5. Mitgliederversammlungen

Im Bürgersaal des Zofinger Rathauses fand am **30. April 2019** die erste Mitgliederversammlung des Jahres 2019 statt. Die Delegierten genehmigten die Rechnung und den Jahresbericht 2018 einstimmig. An der Mitgliederversammlung vom **27. November 2019** im Berufsbildungszentrum Olten wurde das Budget 2020 einstimmig genehmigt. Die drei Wirtschaftsförderungen Aarau, Olten und Zofingen werden im Rahmen des Wirtschaftsraums AareLand ebenso wieder unterstützt wie die im September 2020 stattfindende Berufsinfo-Messe AareLand – eine entsprechende Leistungsvereinbarung wurde abgeschlossen. Zudem wird im nächsten Jahr mehr Geld für die Instandsetzung des AareLand-Wegs zur Verfügung stehen. Auf Antrag des Kantons Aargau wurden für die Evaluation

6. AareLandsGemeinden

2019 fanden drei AareLandsGemeinden statt, darunter eine ausserordentliche. Gemeinderäte und Behördenmitglieder der AareLand-Gemeinden kamen am **30. April 2019** im Bürgersaal des Zofinger Rathauses zusammen, um sich auszutauschen, sich über den aktuellen Stand der Arbeiten an den Agglomerationsprogrammen zu informieren und die weiteren Arbeitsschritte zu planen. Lukas Müllegg, Bereichsleiter Verkehr bei der Stadt Olten, stellte das geplante Parkleitsystem der Stadt Olten vor. Am **29. Juni 2019** fand in der Aeschbachhalle in Aarau eine ausserordentliche AareLandsGemeinde statt, bei der in Workshops die Grundlagen für die Aktualisierung und Überarbeitung des Zukunftsbildes erarbeitet und Inputs der Gemeinden zum Handlungsbedarf eingeholt wurden. Im Rahmen der dritten AareLandsGemeinde des Jahres 2019, die am **27. November 2019** im Berufsbildungszentrum

von umsetzungsreifen Landschaftsprojekten aus den Agglomerationsprogrammen der 1. bis 3. Generation zusätzlich 10'000 Franken eingestellt.



Präsident Hans-Ruedi Hottiger an der Mitgliederversammlung in Olten

in Olten stattfand, entwickelten Vertreter der AareLand-Gemeinden, der Kantone Aargau und Solothurn sowie der Geschäftsstelle AareLand gemeinsam in Workshops die Strategien des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation.



AareLandsGemeinde in der Aarau Aeschbachhalle

7. AareLandRat

Der AareLandRat tagt abwechslungsweise in Aarau, Olten und Zofingen. Er hat in diesem Jahr die anstehenden Geschäfte an drei Sitzungen behandelt. Schwerpunktthema war auch hier das Agglomerationsprogramm AareLand. Aber auch Rechnung und Jahresbericht 2018 sowie das Budget 2020 beschäftigten den Rat. Am **28. März 2019** beschloss der Rat in Aarau, das Partnerschaftsprojekt «Wirtschaftsraum AareLand» (vormals «LearningArea AareLand») weiterhin finanziell zu unterstützen. Thomas Baumann, Gemeinderat Suhr, stellte das Landschaftsentwicklungskonzept Suhr – Aarau – Entfelden vor. Am **17. Oktober 2019** kam der AareLandRat in

Zofingen zusammen und verabschiedete das Budget 2020 zuhanden der Mitgliederversammlung. Die Kommunikationsverantwortliche Karola Dirlam stellte die neue Struktur der Website AareLand vor. Am **13. Dezember 2019** beurteilte man in Aarau die AareLandsGemeinde vom 27. November 2019 rückblickend positiv. Die Strategie des Einbezugs der Gemeinden soll weiterverfolgt werden. Zudem diskutierte man über Möglichkeiten, die Agglomerationskorridore aufzuwerten. Vertreter des Projektes «Wirtschaftsraum AareLand» (vormals «LearningArea») waren zu Gast, um über Aktuelles und Fortschritte zu informieren.



Bernardo Albisetti, Fredy Rüegger und Martin Wey diskutieren im AareLandRat.

8. Jahresrechnung

AareLand Rechnung 2019

Aufwand	Rechnung 2019	Budget 2019
Beträge in CHF		
Aufwand Geschäftsstelle	61'771	64'100
Personalaufwand Geschäftsstelle allgemein (Administration, Rechnungsführung, Teilnahme Sitzungen)	32'715	32'480
Personalaufwand Kommunikation ¹⁾	14'900	19'620
Sachaufwand ²⁾	10'543	8'000
Veranstaltungen	2'965	3'000
Spesen	648	1'000
Projekte	69'428	58'200
Unterhalt AareLandWeg ³⁾	10'010	5'000
Agglomerationsprogramm 3. Generation	46'389	44'000
Kommunikationsprojekte (Aufbau und Pflege Homepage) ⁴⁾	12'039	9'200
Verlängerung AareLandWeg nach Süden ⁵⁾	990	
Partnerschaften, Beiträge Drittprojekte	35'666	34'500
LearningArea AareLand ⁶⁾	35'486	30'000
Berufsbildungsmesse		
Weitere Projekte ⁷⁾	180	4'500
Einlage Rücklagen		
TOTAL AUFWAND	166'865	156'800
Ertrag		
Beitrag Kantone ⁸⁾	81'972	80'000
Beitrag Regionen	80'001	80'000
Entnahme Rücklagen	4'892	3'200
TOTAL ERTRAG	166'865	156'800

Erläuterungen

¹⁾ **Personalaufwand Kommunikation:** Es wurden weniger Arbeitsstunden für die Kommunikation aufgewendet als budgetiert.

²⁾ **Aufwand Geschäftsstelle / Sachaufwand:** Da der Verein AareLand bisher weder über eine Betriebs- noch über eine Organhaftpflichtversicherung verfügte, wurden neu mit der Allianz entsprechende Verträge abgeschlossen (Kosten von rund CHF 1'000). Ausserdem wurden Briefumschläge und -papier angeschafft (Kosten von rund CHF 1'500).

³⁾ **Unterhalt AareLandWeg:** Diverse Infotafeln mussten aufgrund von Vandalismus ausgetauscht werden (Zusatzkosten von rund CHF 2'000). Zudem wurden von der Stiftung Wendepunkt Unterhaltsarbeiten in Obergösgen und Oftringen durchgeführt, was zu einem Mehraufwand von rund CHF 2'500 führte.

⁴⁾ **Kommunikationsprojekte:** Die Website des Vereins AareLand wurde komplett überarbeitet und neu strukturiert. Zudem wurde die Covervorlage für den Jahresbericht neu gestaltet.

⁵⁾ **Verlängerung AareLandWeg nach Süden:** Für die Überarbeitung der Broschüre wurden ein paar wenige Arbeitsstunden aufgewendet.

⁶⁾ **LearningArea AareLand:** Der jährliche Beitrag an das Projekt der drei Wirtschaftsförderer (Aarau, Olten, Zofingen) beläuft sich auf total CHF 28'500. Zusätzlich wurden Arbeitsstunden der Geschäftsstelle in der Höhe von rund CHF 7'000 aufgewendet (Teilnahme Sitzungen, Workshops inkl. Protokollführung, gesamte Administration und Aufwand für die Integration in die Website des Vereins).

⁷⁾ **Weitere Projekte:** Es wurden keine Zusatzprojekte realisiert.

⁸⁾ **Beitrag Kantone:** An den Verpflegungskosten des Workshops zum Zukunftsleitbild des Agglomerationsprogramms vom 29. Juni 2019 haben sich die Kantone Aargau und Solothurn mit einem finanziellen Zustupf beteiligt.

AareLand Bilanz per 31. Dezember 2019

Beträge in CHF	
Aktiven	
Bank	205'527
Debitoren	40'000
TOTAL AKTIVEN	245'527
Passiven	
Kreditoren	53'287
Eigene Mittel	192'240
TOTAL PASSIVEN	245'527

Bericht Revisionsstelle



An die Generalversammlung des
Vereins AareLand, Zofingen

Aarau, 30. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins AareLand für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Alexandre du Bois
zugelassener Revisionsexperte



Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Anträge an die Mitgliederversammlung

1. Der Jahresbericht AareLand 2019 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung AareLand 2019 sei zu genehmigen.

Geschäftsstelle AareLand
c/o Regionalverband zofingenregion
Thutplatz 19
4800 Zofingen
T 062 745 91 02
E info@aareland.ch
www.aareland.ch

